

Informationen zu den Tarifänderungen 2026

Der Strompreis sinkt 2026 abhängig vom Kundensegment unterschiedlich. Für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt mit 4500 Kilowattstunden Jahresverbrauch (Verbrauchsprofil H4, elcom.admin.ch) reduzieren sich die Gesamtkosten mit WWZ Naturstrom um 25,6 Prozent. Für Kleinbetriebe nehmen die Kosten um 30,2 Prozent (Verbrauchsprofil C2) ab. Der Strompreis setzt sich aus den Kosten für Energie, der Nutzung des Netzes, den Messkosten und den Abgaben zusammen.

Energielieferung

Die Energietarife sinken um 53,8 Prozent für einen typischen Haushalt (H4) und um 50,6 Prozent für einen Gewerbekunden mit 500'000 Kilowattstunden Jahresverbrauch (Verbrauchsprofil C4, elcom.admin.ch). Diese Tarifsenkung ist einerseits möglich durch tiefere Einkaufspreise, die WWZ direkt an ihre Kundinnen und Kunden weitergibt. Andererseits ist die Reduktion auch auf den Abbau der Überdeckung aus den Vorjahren zurückzuführen. Diese stammt unter anderem aus einer umfangreichen Rückvergütung eines Energielieferanten an WWZ infolge einer Einigung (vgl. dazu Medienmitteilung vom 28. November 2024) sowie einer Anpassung in der Kostenrechnung. Für die Energietarife 2026 hat WWZ einen Abbau der Überdeckung im Umfang von 19,2 Millionen Franken berücksichtigt. Die Beschaffungsstrategie bleibt weiterhin auf Stabilität ausgerichtet. WWZ kauft 40 Prozent der Energie für die Grundversorgung über zweieinhalb Jahre im Voraus auf dem Energiemarkt ein. 60 Prozent der Energie stammen aus eigenen Kraftwerken, aus Kraftwerksbeteiligungen und Rückspeisungen aus inländischen, erneuerbaren Energien (primär Photovoltaikanlagen). Die gesunkenen Abnahmevergütungen an die Produzenten und der Verzicht auf die priorisierte Einrechnung in die Grundversorgung tragen weiter zu den Tarifsenkungen bei.

Netznutzung und Messkosten

Mit dem Tarifjahr 2026 tritt eine umfangreiche Revision des Stromversorgungsgesetzes und des Energiegesetzes in Kraft. Das zeigt sich auch bei den Tarifen. So weist WWZ neu separate Messtarife aus, die bisher Teil der Netznutzungstarife waren.

Ab 2026 gelten bei WWZ auch bei den Netztarifen nur noch Einheitspreise, es gibt keine Unterscheidung mehr zwischen Tag und Nacht. Dies führt zu einer weiteren Veränderung für mittlere und grosse Netzkunden mit Leistungsmessung (> 50 MWh Verbrauch/a). Bei ihnen wird die Leistung ab 2026 rund um die Uhr ermittelt und verrechnet.

Die Netztarife inklusive Systemdienstleistungen und Messkosten reduzieren sich um 3,4 Prozent für einen typischen Haushalt (H4) und um 5,9 Prozent für einen Gewerbekunden (C4). Gesunken sind die Kapitalkosten. Der vom UVEK festgelegte Kapitalkostensatz WACC beträgt für das Jahr 2026 3,43 Prozent und liegt damit rund 0,6 Prozentpunkte unter dem Wert des Tarifjahres 2025 (3,98 Prozent). Auch die Kosten der Vorliedernetze nehmen aufgrund der tieferen Tarife der Swissgrid ab. Demgegenüber wird ein Abbau der Unterdeckung auf Netzebene 7 im Umfang von 7,4 Millionen Franken für die Tarife 2026 einkalkuliert.

Ab dem Jahr 2026 werden die Messkosten buchhalterisch vom übrigen Netzbereich getrennt. Für das Messwesen führt WWZ eine separate Kostenrechnung. Dadurch sind diese Ausgaben künftig nicht mehr in den anrechenbaren Netzkosten enthalten.

Weitere Tarifkomponenten

- Die Abgaben an Gemeinden (0,59 Rp./kWh) und die bundesgesetzlichen Abgaben wie der Netzzuschlag zur Förderung der erneuerbaren Energien (2,30 Rp./kWh) bleiben unverändert.
- Der Tarif für die Stromreserve (Wasserkraftreserve, Reservekraftwerk, Notstromgruppen) steigt von 0,23 Rp./kWh auf 0,41 Rp./kWh. Swissgrid begründet dies mit dem rückläufigen Stromverbrauch.
- Der Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz erhebt Swissgrid erstmals 2026. Er beträgt 0,05 Rp./kWh und deckt Kosten für Netz- und Anschlussverstärkungen sowie Überbrückungshilfen für die Stahlindustrie nach Art. 14^{bis} StromVG.

In den folgenden Tabellen ist eine detaillierte Übersicht über die Tarife für das Jahr 2026 zu finden.

Stromtarife 2026 für einen typischen Haushalt (exkl. MwSt.)

WWZ Naturstrom		Typischer Haushaltstarif		
		2025	2026	Veränderung (in %)
Netznutzung Hochtarif	Rp./kWh	11,50	--	--
Netznutzung Niedertarif	Rp./kWh	9,00	--	--
Netznutzung Einheitstarif	Rp./kWh	--	9,35	--
Grundpreis	CHF/Monat	5.70	3.90	-31,6%
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./kWh	0,55	0,27	-50,9%
Durchschnittliche Netzkosten (Elcom-Verbrauchsprofil H4)	Rp./kWh	12,66	10,66	-15,8%
Messkosten pro Zähler	CHF/Monat	--	5.90	--
Energielieferung	Rp./kWh	13,65	6,30	-53,8%
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./kWh	0,59	0,59	0%
Abgaben an den Bund (Netzzuschlag)	Rp./kWh	2,30	2,30	0%
Kosten der Stromreserve	Rp./kWh	0,23	0,41	+78,3%
Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten Übertragungsnetz	Rp./kWh	--	0,05	--
Total Stromkosten (Elcom-Verbrauchsprofil H4)	Rp./kWh	29,43	21,88	-25,6%

Stromtarife 2026 für einen typischen Gewerbekunden (exkl. MwSt.)

WWZ Naturstrom		Typischer Gewerbetarif		
		2025	2026	Veränderung (in %)
Netznutzung Einheitstarif	Rp./kWh	6,20	6,20	--
Grundpreis	CHF/Monat	5,70	3,90	-31,6%
Leistungspreis pro Monat	CHF/kW	10.-	9.-	-10,0%
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./kWh	0,55	0,27	-50,9%
Durchschnittliche Netzkosten (Elcom-Verbrauchsprofil C4)	Rp./kWh	10,36	9,72	-6,2%
Messkosten pro Zähler	CHF/Monat	--	12,50	--
Energielieferung	Rp./kWh	12,75	6,30	-50,6%
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./kWh	0,59	0,59	0%
Abgaben an den Bund (Netz- zuschlag)	Rp./kWh	2,30	2,30	0%
Kosten der Stromreserve	Rp./kWh	0,23	0,41	+78,3%
Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten Übertragungsnetz	Rp./kWh	--	0,05	--
Total Stromkosten (Elcom-Verbrauchsprofil C4)	Rp./kWh	26,23	19,40	-26,0%

Weitere Informationen zur Tarifänderung und zu den einzelnen Tarifen finden Sie auf unserer Webseite:
wwz.ch/tarife

